

Brandenburg-Berlinisches Wörterbuch

② Potsdam-Sanssouci

Neues Palais, Institutsgebäude II

Genehmigungsvermerk
Genehmigt vom Statistischen Zentralamt in Berlin
und registriert am 20.11.1950 unter Nr. G1-760/4.

1. Fragebogen

Ru 90 Ky 52

(bleibt frei)

Ort der Mundart:

Kreis:

Name des Ortes in mundartlicher Aussprache:

Zur freundlichen Beachtung!

- Das BBW sammelt zuerst den Wortschatz der eingewohnten Bevölkerung, der Bauern, Handwerker und aller Werktätigen des Landes Brandenburg. Erst später folgen auch Erhebungen über Herkunft und Mundart neu zugezogener Einwohner, Umsiedler und Neubauern.
Befragen Sie daher für diesen Fragebogen nur altansässige Einwohner, die im Ort geboren sind und ohne längere Unterbrechung immer darin gelebt haben.
- Wählen Sie bitte zur Befragung eine Person aus, die wenigstens 60 Jahre alt ist. — Wenn Ihnen Unterschiede in der Ausdrucksweise der jüngeren Leute und Kinder auffallen, wollen Sie deren Bezeichnungen ergänzen mit dem Zusatz: jung. Leute.
- Fügen Sie bitte stets hinzu

bei Hauptwörtern	bei Tätigkeitswörtern
a) das grammatische Geschlecht	a) die Nennform (Infinitiv)
b) die Mehrzahlform	b) einige auffallende andere Formen, z. B. Mittelwort (Partizip) der Vergangenheit
- Vermerken Sie in der Antwort auch dann die Ausdrücke, wenn sie genau so oder ähnlich wie in der hochdeutschen Schriftsprache lauten.
- Bitte alles recht deutlich und mit Tinte schreiben!

Welcher Sprecher gab Auskunft?

Name Leppin
 Vorname Otto
 Wann geboren 21. März 1879
 Beruf Bauer
 Anschrift Leddin
 Aufgezeichnet August 1950
(Monat) (Jahr)

Wer füllte den Fragebogen aus?

Name Krummack
 Vorname Werner
 Geburtsort Wittstock/Boose
 Wann geboren 14. 10. 1909
 Beruf Lehrer
 Seit wann im Ort 1. 10. 1945

Wieviel Einwohner hatte der Ort

im Jahre 1939 ca. 170

im Jahre 1949 270

Hat der Ort eine eigene Schule? ja

Eine eigene Kirche? ja

Wenn nicht, wohin gehen die Kinder zur Schule?

die Einwohner zur Kirche? /

Wie heißen die abseits des eigentlichen Ortes gelegenen Ortsteile

Ausbauten /

Siedlungen Leddin

Sonstiges /

Wie heißt in der Mundart Ihres Ortes?	A n t w o r t Bitte deutlich und mit Tinte schreiben
15. die Schlüsselblume (Primula veris)	(de) <u>Primmel</u>
16. der Schnittlauch (Allium schoenoprasum)	(de) <u>Schnittlock</u>
17. die Kätzchen (vom Weiden- strauch)	<u>Kätzchen</u>
18. der Flieder (Syringa vulgaris)	<u>Flieder</u>
19. der Holunder (Sambucus nigra)	<u>Holunder</u>
20. Tee von der Holunderblüte	<u>Holunderblüte</u>
21. der Ackerschachtelhalm (Equisetum arvense)	<u>Kattenstätt (de)</u>
22. der Klee (Trifolium)	<u>Klee</u>
23. die Quecke (Triticum repens)	<u>Päden (de)</u>
24. die Kiefer (Pinus) a) der hohe Baum b) kleine, halbhohe	a) <u>Kiefer</u> b) <u>Knischel</u>
25. die Erle (Alnus)	<u>erl</u>
26. die Erdbeere a) im Garten b) im Walde	a) } <u>Erdbeere</u> b) }
27. die Heidelbeere (Vaccinium myrtillus)	<u>Blaubeere</u>
28. der Pfifferling (Chantaricus cibarius)	<u>Päpferling</u>
29. die Seerose a) weiße b) gelbe	a) } <u>Seerose</u> b) }
30. die Salweide (Salix caprea)	<u>Salwei</u>

